



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1843**

XXX. Markgraf Woldemar bestätigt der Stadt Pritzwalk ihre Rechte und Freiheiten, im Jahre 1317.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

de Prester van den Pachten schal aff holden twe Missen, des Middeweckens van alle Christen Zelen, des Frydages von dem hilligen Cruce. Vnd wy begeren ock mede deylhaffig tho werden aller ander wercke, de in dersülven Kerke scken. So verlye wy ewichlycken tho laue und tho eren dem Allmachtigen Gade, Marien der Hemmelkäniginnen, Sunte Pawel und alle Godes Hilligen, umme unfer Zelen selicheit und unsere seligen Heren Vaders Margraue Herman, erdages Margraue tho Brandenburg, vor unse Schlichte und Nakamen, hebben gegeben und gegenwerdig geuen so dane twe Hofen vorgeschreuen der upgenanten Kerken, myt allem rechte und tho Behöringe, mit dem dyenste und dyenstgelde, nenerleye byten beschlaten, tho ewygen tyden fry by tho blyuende. Tho tüge myt unsem angehangeden Ingefegel versegelt. Geschehen und gegeben tho Sandow, na Gots borth Dreihundert Jar und in deme Sesteyenden Jare, des Frydages vor Palmen.

Beckmann, Besch. d. Churm. Brand. V, II, III, 747.

**XXX.** Markgraf Woldemar bestätigt der Stadt Prizwalk ihre Rechte und Freiheiten, im Jahre 1317.

Nos Woldemarus, Dei gratia Brandenburgensis et Lufatie Marchio, recognoscimus publice in his scriptis, quod nos uniuersas libertates et jura, quibus ciues nostri de Prizwalk usq. ab antiquo tempore noscuntur, volumus ipsis sine omni turbatione illesa omni tempore conseruare, dantes super eo has literas, nostro sigillo pendenti signatas. Presentes fuerunt, Sloteko noster dapifer, Conradus de Reder, Otto de Schenkendorpe, Fritzo de Aluensleue, Henricus de Rochowe, Johannes de Cröcher, nostri milites, cum aliis fide dignis. Datum Spandowe anno domini millesimo trecentesimo septimo decimo, sexta feria septimane Paschatos.

Nach dem Originale im Prizwalcker Archive, Gercken's Cod. dipl. Brand. V, 86. und Beckmann's Besch. d. Churm. Brand. V, II, III, Sp. 133.

**XXXI.** Gumpert und Gumpert von Alsleben mit dem Schlosse, der Stadt und dem Lande Lenzen verbinden sich mit dem Fürsten Heinrich von Mecklenburg, Stargard, im Jahre 1319.

Omnibus prefens scriptum cernentibus Gumpertus miles et gumpertus famulus, dicti de Alelleue, salutem in domino. Noverint uniuersi, quod seruicium Domini nostri Nobilis viri, domini magnopolensis et stargar den sis, intrauimus isto modo, uidelicet quod ipse debet nos defendere et in nostris iustis causis proplacitare, prout quis dominus suis fidelibus est astrictus. Praeterea nos cum amicis nostris, cum municionibus lencen ciuitate et castro et terris, bonis quoque adjacentibus, in suo seruicio et illustri principis Domini rudolfi ducis saxonie debebimus perpetuo fideliter permanere. Ipse quoque dominus magnopolensis, si necessitas alicuius gwerre nobis ingrueret, nobis astare tenebitur toto posse, super quibus promissimus data fide. In quorum etiam testimonium sigilla nostra presentibus duximus apponenda. Datum Stargardie, anno domini M<sup>o</sup> CCC<sup>o</sup> decimo nono. In die beati Mathei apostoli et euangeliste.

Nach L. v. Ledebur's Mittheilung in desselben N. Archive für Geschichtskunde des Preuß. Staats III, 220.